

Pressemitteilung

Der DAX ist nach der Erweiterung der Liebling aktiv verwalteter Fonds - deutsche Investoren weiterhin zurückhaltender

Megatrend ESG-Integration nimmt weiter Fahrt auf

Frankfurt, 20. Juni 2022 – Nach der Erweiterung des DAX auf 40 Unternehmen sind besonders aktive Fonds aus den USA auf den deutschen Leitindex aufmerksam geworden, deren Anteil im DAX in 2021 um rund einen Prozentpunkt gestiegen ist. Insgesamt zeigen nordamerikanische Fonds (aktiv & passiv) zum wiederholten Male die größte Steigerungsrate von rund zwei Prozentpunkten auf ca. 40% des institutionellen Streubesitzes des DAX auf, so die aktuelle Studie des DIRK – Deutscher Investor Relations Verband und S&P Global Market Intelligence. Die „Who owns the German DAX?“-Studie analysiert die Strukturveränderungen der Investorenlandschaft des DAX. Allerdings verringert sich der Streubesitz im DAX auf nunmehr 60% der Gesamtkapitalisierung des DAX (Vorjahr: 62%). Nachdem Investoren aus dem Vereinigten Königreich ihren Anteil am DAX im Vorjahr ausgebaut haben, verringern sie ihr Engagement in 2021 um fast einen Prozentpunkt auf 19,8 des institutionellen Streubesitzes des DAX. Der Anteil der deutschen Manager fiel weiter um 0,8 auf 12,5%.

ESG-Integration weiterhin ein Megatrend

Der Megatrend ESG-Integration bei Investmententscheidungen schritt auch im Jahr 2021 mit hohem Tempo voran. Über 62% der 100 größten Investoren im DAX besitzt eine hohe Sensitivität bei der Integration von ESG-Kriterien in den Anlage- und Engagement-Prozessen. Dies entspricht einem Plus von fast 15 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr.

Das Hauptaugenmerk der Studie lag sowohl auf der Verteilung, als auch speziell auf den Veränderungen und Mittelflächen des institutionellen Streubesitzes der DAX-Emittenten hinsichtlich Geografie, Investment-Stil sowie den meist genutzten Handelsplätzen. Hierbei wurden Investments auf Investorengruppenebene, von Staatsfonds sowie die Bedeutung von extra-finanziellen Kriterien und das Abstimmverhalten von Investoren näher untersucht.

Die neunte Ausgabe der Studie ergab folgende Hauptkenntnisse:

- Institutionelle Investoren besitzen am erweiterten DAX einen geringeren Anteil als im Vorjahr, so dass der institutionelle Streubesitz um knapp zwei Prozentpunkt auf ca. 60% fällt.
- Ankerinvestoren sind mit etwa einem Viertel am DAX beteiligt, hauptsächlich beeinflusst durch die 10 neuen Mitglieder im Leitindex.
- Nordamerikanische Investoren steigern ihr Engagement im DAX erneut um 1,7 Prozentpunkte auf 39,3% des institutionellen Streubesitzes im DAX.
- Investoren aus dem Vereinigten Königreich halten einen geringeren Anteil am DAX als im Vorjahr (-0,9pp), bleiben jedoch als zweitstärkste Anlegergruppe ein wichtiger Pfeiler der Aktionärsstruktur im Leitindex.
- Anleger aus Kontinentaleuropa, Deutschland und APAC verzeichnen ebenfalls Rückzüge aus dem DAX, jeweils zwischen 0,1 und 0,8pp.

- Obwohl der Anteil der Privatanleger gegenüber den Vorjahren deutlich um über 3pp gesunken ist, bleibt diese Investorengruppe weiterhin stark im DAX vertreten.
- BlackRock-Gruppe bleibt größter Investor im deutschen Leitindex. Dieses Jahr mit einem gesunkenen Anteil von 5% des DAX-Streubesitzes (6.4% in 2020). Diese Entwicklung ist u.a. eine Folge der Erweiterung des DAX und die daraus resultierende Umschichtung bei ETFs.
- London bleibt auch im erweiterten Leitindex Top-Roadshowziel für DAX-Gesellschaften, gefolgt von Frankfurt und Paris.

Kay Bommer, Geschäftsführer des DIRK, kommentierte die Ergebnisse: „Der DAX steht zunehmend im Fokus internationaler Investoren. Das erhöhte Interesse von amerikanischen Anlegern bei gleichzeitigem Weggang heimischer Investoren spiegelt die Beliebtheit deutscher Gesellschaften im Ausland wider. Aber auch die hohe Bedeutung extra-finanzieller Investmentkriterien und das gestiegene Vertrauen auf eigene Abstimmrichtlinien sind Themen, denen wir uns als Verband verstärkt widmen.“

Frederik Frank, Director Shareholder Intelligence bei S&P Global Market Intelligence, erläutert die Entwicklung: „Der Zuwachs aktiv verwalteter Fonds bietet ein starkes Momentum für die aktive IR-Arbeit und deren Ergebnisse. Gerade vor dem Hintergrund stetig steigender Zuwachsraten bei passiv verwalteten Geldern wie beispielsweise ETFs sind diese Erkenntnisse ein Testament an die Wichtigkeit der IR-Tätigkeit. Nach fast zwei Jahren, in denen fast ausschließlich virtuelle Meetings und IR-Events stattfanden, ist der Anstieg von aktiven Geldern im DAX, speziell aus Nordamerika ein sehr positives Signal an die IR-Community.“

Patrick Tobias, Director Issuer Solutions Sales bei S&P Global Market Intelligence, fügt hinzu: „Im Wettbewerb um zusätzliches Kapital stehen die Unternehmen zunehmend vor der Herausforderung, ihr Reporting rund um das Thema Nachhaltigkeit zu verbessern, da Investoren immer stärker dazu übergehen, ESG-Kriterien in die Anlage- und Engagement-Prozesse zu integrieren. Vor allem Anleger wie Pensions- und Versicherungsfonds haben deshalb von deren Endeigentümern zusätzlich zur finanziellen Performance ein Mandat, Veränderungen ihrer Portfoliogesellschaften zu erzielen. Die Studienergebnisse verdeutlichen diese Notwendigkeit sehr deutlich und stellen für die Unternehmen eine klare Handlungsempfehlung dar.“

UK-Investoren verzeichneten einen Rückgang ihres DAX-Anteils, obwohl größere britische Fonds zu den Top-Käufern zählten. So waren sowohl Baillie Gifford (+0,2%) als auch J O Hambro (+0,1pp) deutliche Käufer von DAX-Aktien. Auf Gruppenebene dominiert weiterhin die BlackRock-Gruppe die Aktionärsstruktur im DAX (unverändert 10% des institutionellen Streubesitzes im DAX), gefolgt von Vanguard (+0,3pp auf 5,7%) und der Amundi Gruppe (-0,2pp auf 3,7%; durch den Zukauf der Lyxor-Fonds).

Die vollständige Studie kann über die untenstehenden Kontakte beim DIRK und S&P Global Market Intelligence angefordert werden und steht zusätzlich unter folgenden Links zum kostenlosen Download bereit:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband

<https://www.dirk.org/publikation/dax-studie-wem-gehoert-die-deutschland-ag-9-0/>

S&P Global Market Intelligence

<https://cdn.ihsmarkit.com/www/prot/pdf/0622/SPG-DAX-Study-DIRK-Conference.pdf>

Für weitere Informationen:

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband

Hannes Bauschatz
Reuterweg 81
60323 Frankfurt
T. +49 (0)69.9590 9490
hbauschatz@dirk.org
www.dirk.org

Über den DIRK:

Der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

S&P Global

Dr. Daniel Ostrowski
Director Government Affairs & Media Relations
Opernturm | Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
T: +49 69 33999 182
daniel.ostrowski@spglobal.com
www.spglobal.com

Über S&P Global Market Intelligence:

S&P Global (NYSE: SPGI) has been turning information into insights for over 160 years. We support governments, businesses and individuals with unrivalled data, expertise and connected technology so that they can make decisions with conviction. From helping our customers assess new investors to guiding them through ESG obstacles, we unlock new opportunities, solve challenges, and accelerate progress for the world.

Our **S&P Global Market Intelligence** division partners with customers to broaden their perspective and operate with confidence by bringing them leading data sources and technologies that embed insight in their daily work. With the combined power of S&P Global and IHS Markit, **Investor Relations** departments and corporate teams can leverage our product suite to effectively monitor the financial markets, peers, and their company performance while helping to obtain and retain shareholders, manage stock valuation, and decrease volatility. We are widely sought after by many of the world's leading organizations to provide workflow solutions, benchmarks, analytics, and credit ratings in the global capital, commodity, and automotive markets. With every one of our offerings, we help the world's leading organizations plan for tomorrow, today.